

Protokoll für das Treffen des Autonomen Queerreferats der Verfassten Studierendenschaft am 09.11.2022

Anwesend: 8 Stimmberechtigte, 1 nicht stimmberechtigte Person.

Beginn: 19:45

Ende: 21:37

Protokoll: Prophet:in

Sitzungsleitung: Fritz

1. TOP Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Versammlung ist mit 8 Stimmberechtigten Beschlussfähig. Die Anwesenden stellen sich vor.

2. TOP Stand der Dinge

a. trans*Aktionswochen und TDOR

Bei den trans*aktionswochen sollte ein Film gezeigt werden mit dem StuWe und eine Siebdruckaktion ist geplant mit den Siebdruckleuten des StuRa. Für Siebdruck hat Fritz sich erkundet und wir möchten bis nächste Woche ein Design für eine Schablone haben mit dem Motif „eat shit terfs“, Prophet:in informiert eine Bekannte Künstlerin dazu. Ein Finanzantrag für Schablonen wird heute behandelt.

Die Filmveranstaltung hat noch keine Filmrechte, aber ViktorRomeo ist an der Arbeit.

Es wird überlegt am transgender day of Remembrance oder im Rahmen der trans*aktionswochen eine Aktion gemeinsam unter Mitwirkenden zu tun.

Das ganze wird ausserhalb der Sitzung geklärt.

Es wird überlegt Veranstaltungen der trans*aktionswochen zu denen wir gehen über Instagram zu bewerben mit dem Hinweis dass auch unsere Mitwirkenden anwesend sind und dass sich mit diesen dort beteiligt werden kann.

b. Vortrag antimuslimischer Rassismus

Ideen für einen Titel gibt es keine neuen, in der letzten Sitzung wurde „Rassismus im Regenbogen-Anstrich? Antimuslimischer Rassismus und die queere Community“ überlegt. Der Großteil der formalitäten ist erledigt.

3. TOP Antrag Siebdruckschablonen

Einige Details für die Schablonen sind noch unklar, Fritz kontaktiert die Siebdruckmensen nochmals, der grobe Rahmen steht aber schon fest. Dafür wurde folgender Antrag vorgestellt.

a. Antragstext

Das Queerreferat möge beschließen, maximal 140€ für das Bestellen von Siebdruckschablonen zu beschließen.

Es sollen zwei Schablonen mit verschiedenen Motiven bestellt werden, um damit im Rahmen der trans*Aktionswochen eine Siebdruckaktion mit Studierenden anzubieten. Die Teilnehmenden bringen die zu bedruckenden Textilien selbst mit und können dann unter Anleitung die Drucke durchführen. Durch die Aktion können die Studierenden Solidarität mit der trans* Community zeigen und diese als Shirt, als Jutebeutel oder in anderer Form auch im Alltag präsentieren – egal ob man selbst zur Community gehört oder als Ally dabei ist. Außerdem können Personen bei der Aktion Kontakte knüpfen und sich mit anderen queeren Personen austauschen.

Die Schablonen sollen Motive haben, die auch in kommenden Jahren wieder verwendet werden können, sodass wir auch in Zukunft weitere Druckaktionen anbieten können. Sie müssen mit der Siebdruckmaschine des StuRa kompatibel sein.

Kosten:

Schablonen + Versand	Max. 140 €
Gesamt	Max. 140 €

b. Ergebniss

Der Antrag wird einstimmig beschlossen

4. TOP Kooperation mit den Kritischen Medis und Queermed Deutschland

Wie letzte Sitzung schon besprochen möchten die Kritischen Medis in zwei Projekten mit uns kooperieren.

Das erste Projekt wird nochmals kurz vorgestellt.

Die erste Veranstaltung zu intersex* wurde schon mit 700€ im StuRa finanziert mit Unterkunft, Reise und Verdienstaussfall gedeckt. Die kritischen Medis sind insbesondere interessiert diese Veranstaltung mit uns zu machen da sie thematisch passend ist und die kritischen Medis nicht persönlich haften müssten für Verträge. Auch Werbung könnten wir finanzieren.

Die zweite Veranstaltung wird kurz vorgestellt. Bei den kritischen Medis bestand das Interesse ein gemeinsames Plenum oder Besuch bei uns abzustatten um Ideen zu

formieren. Wahrscheinlich kriegen wir in einer Mitgliederversammlung besuch von den kritischen Medis in ein paar Wochen.

5. TOP Junges HD

LordFluffy möchte Corinna Übel zu einem unserer Treffen einladen.

Corinna Übel vom Amt für Bildung, Soziales und Chancengleichheit „Junges Heidelberg“ möchte sich als Jugendbeauftragte gerne über Bedürfnisse der Queeren Szene Informieren. Dafür würde sie uns gerne Treffen. Corinna würde dann zu uns in die Mitgliederversammlung kommen. LordFluffy baut einen Kontakt für uns auf.

6. TOP Poetry Slam zum Thema Intersex

LordFluffy würde gerne einen Poetry Slam zu intersex* veranstalten.

Das thema intersexualität ist sehr unsichtbar. Daher würde sich LordFluffy über einen Poetry Slam dazu freuen. Das könnte mit TINte* Bühnenliteratur getan werden. Hier können workshops gebucht werden zu poetry slams, dort können auch poetry slams veranstaltet werden, sie können auch auftreten.

Es wird überlegt das mit einem Inter* Aufklärungsvortrag zu verknüpfen.

Es wird überlegt diese an einem intersexualitätsbezogenen tag zu veranstalten, es wird bemerkt dass diese aber im November und Oktober sind und daher eine Veranstaltung anfang nächsten Semesters angedacht.

Das StuWe war auch inter*essiert mitzumachen.

LordFluffy fragt bei TINte* Bühnenliteratur nach groben Kosten.

7. TOP MSV-Weiterbildungsworkshop

MSV hat sich bei uns gemeldet und fragt ob wir einem Queer 101 Vortrag am 10. oder 11. Dezember veranstalten können. Die Gruppe besteht aus Medizin Studierenden und jedes Jahr veranstalten sie einen Workshop. Hier haben wir in der Vergangenheit einen Queer 101 workshop veranstaltet und wurden gefragt ob wir referieren möchten. Das Exakte Datum könnten wir vielleicht von unserer Seite festlegen. Am 11. könnten Sparkles98, Fritz und Prophet:in, diese Personen machen das. Fritz antwortet MSV dass wir am 11. dies machen könnten.

8. TOP Nächstes Treffen

Wir haben den aktuellen Raum nur noch diese Woche, könnten aber bei Termin und Ort bleiben, wenn es allen passt.

Abendveranstaltungen wirken machbarer bei den Anwesenden, es wird eine nuudle umfrage geben. Uhrzeiten von 18:00–20:00 werden vorgeschlagen.

9. TOP Geschäftsordnung

Ein Entwurf für die Geschäftsordnung wurde von der Rechtsaufsicht geprüft und Änderungen angeregt. Diese wird von **Voronwe** vorgestellt. Es wird diskutiert das erlischen des Stimmrechtes von einem Semester auf ein Jahr zu erhöhen. Es wird darüber diskutiert die Einladungsfrist auf eine soll regelung zu ändern und auf fünf tage zu senken. Die Beschlussfähigkeit wird bei 20% der stimmberechtigten Mitwirkenden vorgeschlagen. Bei 20 stimmberechtigten Mitwirkenden wären dies 4 Leute. Eine Mindestzahl von 4 stimmberechtigten Mitwirkenden wird auch vorgeschlagen. Für einen Entzug des Mitwirkendenstatus wird diskutiert die Beschlussfähigkeit auf 40% zu setzen. Diese Änderungen werden eingebaut und in zwei Wochen wird nochmal dadrüber gesprochen und abgestimmt.

10. TOP Eltern ohne Projekte

Kooperation Animeclub queere anime, Queerfeministisches Kollektiv Kooperation, Händchenhalten gegen Homophobie, Klemens Ketelhut (Vortrag), Forderungen an die Uni (allgemein), Koop mit FRIEDA (Take Over FRIEDAy), Koop mit Queer im Schloss, Reclaiming-Shirts, Material gegen Transfeindlichkeit, „queere Starterpacks“, Kunst, SkillShare, Regenbogengnocci => ZEP?

Anhänge

Nachricht MSV

Hallo liebes Team vom Queerreferat,

ich hoffe ihr konntent gut in das neue Semester starten. Hier ist Mila (sie/ihr) von "Mit Sicherheit Verliebt", ich unterstütze ab diesem Jahr Krissi in der Workshopleitung.

Im Dezember (10.-11.12.2022) steht wieder unser MSV Basisworkshop an. Dafür würde es mich unglaublich freuen, wieder ein bis zwei Dozierende von euch einladen zu können, die euren spannenden Input zur LGBTQIA*-Community vorstellen möchten.

Deswegen erstmal meine Frage, ob sich Leute aus eurem Team vorstellen können, an dem Workshopwochenende (10.12 oder 11.12.22) vorraussichtlich in Präsenz zu referieren? Wir werden die Hygiene-Regelungen und Maskenpflicht an die jeweils geltende Verordnung anpassen und ich werde euch vorher noch einmal genauer informieren. Auch werden in der Erinnerungsmail noch nähere Informationen zu den Räumlichkeiten im Neuenheimer Feld und technischen Details folgen. Wir würden uns sehr freuen euch auch dieses Jahr wieder beim Basisworkshop von "Mit Sicherheit Verliebt" begrüßen zu dürfen.

Viele Grüße,

Mila